

Finanzzwischenbericht

4. Quartal 2009
(Stichtag 31.12.09)



Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

1. Haushaltssituation

1.1 Erfolgsrechnung

Erträge:

Bei der Grundsteuer A und B ist eine planmäßige Entwicklung zu erkennen.

Mehreinnahmen von rd. 1 Mio. € sind bei der Gewerbesteuer (Ansatz 3,3 Mio. €) zu verzeichnen. Die Abweichung beruht vor allem auf Nachveranlagungen für Vorjahre.

Die landesweit zu verzeichnenden Steuermindereinnahmen haben sich bei der Gemeinde Ostbevern beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz 3,4 Mio. €) mit rd. 310 T€ Mindereinnahmen ausgewirkt.

Die Kompensationszahlungen für den Familienleistungsausgleich (Ansatz: 299 T€) sind rd. 30 T€ höher ausgefallen.

Die bei den Zuwendungen ausgewiesenen Mindererträge von rd. 600 T€ beruhen vor allem auf einer haushaltsrechtlichen Zuordnung der Auflösung von Erträgen aus Sonderposten zu anderen Positionen der Ergebnisrechnung. Insgesamt liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um rd. 50 T€ über dem Gesamtansatz. Dieses vor dem Hintergrund, dass aufgrund der im Juni neu festgestellten Werte für die Eröffnungsbilanz Neuberechnungen für die Auflösungsbeträge aus Sonderposten erfolgt sind.

Die Mehrerträge von rd. 480 T€ bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beruhen vor allem auf der schon vorgenannten Neuordnung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Rd. 60 T€ Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten haben ihre Ursache vor allem bei den Mieten und Pachten, wo es u. a. zu Nachzahlungen bei den Nebenkosten gekommen ist.

Geringere Erträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen i. H. v. rd. 1,25 Mio.€ ergeben sich vor allem aus der Verschiebung des BG Kohkamp (- 1,16 Mio. €). Kompensiert werden diese Mindereinnahmen zum Teil durch Minderaufwendungen, da auch der Erschließungsbeitrag und die Ausgleichszahlungen für das BG Kohkamp i. H. v. insgesamt 960 T€ in 2009 nicht angefallen sind.

Bei den Finanzerträgen sind rd. 66 T€ mehr zu verzeichnen, dieses vor allem dadurch begründet, dass aufgrund der guten Liquidität durchgehend Festgelder angelegt werden konnten.

Bei den übrigen Positionen sind keine Abweichungen zu verzeichnen.

Aufwand:

Beim Personalaufwand sind 144 T€ Minderaufwendungen zu verzeichnen. Ursache hierfür sind zeitweise nicht besetzte Stellen, sowie Einsparungen insbesondere bei den Sozialversicherungsbeiträgen.

Des Weiteren sind bei den Versorgungsaufwendungen derzeit rd. 95 T€ Minderaufwendungen zu verzeichnen. Eine endgültige Abrechnung steht noch aus. Die Einsparungen beruhen auf geringeren Werten für die Pensionäre.

Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 877 T€ haben ihre Ursache vor allem bei den hier veranschlagten Erschließungsbeiträgen für das BG Kohkamp (500 T€), die in 2009 nicht benötigt wurden. Weitere Einsparungen haben sich bei den Unterhaltungsmaßnahmen und Maßnahmen der Bauleitplanung ergeben.

Aufgrund der im Juni 2009 festgestellten Werte für die Eröffnungsbilanz und der daraus resultierenden Abschreibungen ergeben sich Mehraufwendungen bei den bilanziellen Abschreibungen von rd. 770 T€.

Die Mehraufwendungen von insgesamt rd. 90 T€ bei den Transferaufwendungen haben sich vor allem aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und die damit verbundene Gewerbesteuerumlage ergeben. Zum Teil können diese Mehraufwendungen durch Einsparungen an anderen Stellen ausgeglichen werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verzeichnen rd. 350 T€ Minderaufwendungen. Ursache sind vor allem die nicht in Anspruch genommenen Ausgleichszahlungen i. H. v. 330 T€ für das verschobene BG Kohkamp.

Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen haben sich insgesamt rd. 68 T€ Minderaufwendungen ergeben, da die Kreditermächtigung aus 2008 i. H. v. 1,2 Mio. € erst Ende 2009 in Anspruch genommen wurde.

Saldo:

Aufgrund der nun prognostizierten Veränderungen im Erfolgsplan wird die für 2009 veranschlagte Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage i. H. v. rd. 1,05 Mio.€ um rd. 200 T€ niedriger ausfallen.

1.2 FinanzrechnungEinzahlungen:

Die Finanzrechnung weist bei den Abweichungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit insgesamt derzeit eine Verbesserung von 900 T€ (Pos. 9) aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Mindererträge aus dem BG Kohkamp (700 T€) haushaltsrechtlich bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von

Sachanlagen (Pos. 19) auswirken. Verschiebungen werden sich allerdings noch aufgrund von noch offenen Umbuchungen i. H. v. rd. 450 T€ von den „Sonstigen Einzahlungen“ zu den „Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen“ ergeben.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit weisen rd. 3,63 Mio. € Mindereinzahlungen aus. Hinzu kommen noch 450 T€ Umbuchungen aus Grundstücksverkäufen, so dass sich die Minderauszahlungen auf knapp 3,2 Mio.€ belaufen werden. Die Ursache liegt vor allem in der Verschiebung des BG Kohkamps (1,7 Mio.€). Weitere Abweichungen im Bereich der Investitionen können der Übersicht auf den Seiten 8 und 9 entnommen werden.

Unter Berücksichtigung der Kreditaufnahme von 1,2 Mio. € betragen die Mindereinzahlungen rd. 1,5 Mio. €.

Auszahlungen:

Auf der Auszahlungsseite ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung von rd. 1,3 Mio. €. Zuzüglich der Veränderungen bei den Investitionen (1,8 Mio. €), ergeben sich Minderauszahlungen von insgesamt 3,1 Mio. €. Verschiebungen werden sich noch aufgrund von Umbuchungen ergeben.

Saldo:

Aufgrund der Abweichungen bei den Zahlungsflüssen hat eine liquide Verbesserung bis zum Jahresende i. H. v. rd. 1,6 Mio. € gegenüber der Veranschlagung stattgefunden (Ansatz 2009 rd. –2,2 Mio.€, Stand 31.12.2009 rd. – 0,6 Mio. €).

Die liquiden Mittel betragen am 31.12.2009 rd. 4,39 Mio. €.

1.3 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse ist gut (rd. 4,39 Mio. €). Eine Inanspruchnahme von Kassenkrediten war in 2009 nicht notwendig und es konnten durchgehend Fest- bzw. Tagesgelder angelegt werden.

2. Investitionen

Ein Überblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 8 und 9 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Stand am 01.01.2009:	5,246 Mio. €
Aufnahmen in 2009:	1,200 Mio. €
<u>Tilgungen in 2009:</u>	<u>0,464 Mio. €</u>
Stand am 31.12.2009:	5,982 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 561 €. Grundlage: LDS, Stand: 30.06.2009, 10.664 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Aufgrund der entgegen des Landestrends stabilen Entwicklung der Gewerbesteuer sowie aufgrund der konsequent fortgeführten sparsamen Haushaltswirtschaft liegt die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage um rd. 200 T€ unter dem für 2009 prognostizierten Wert von rd. 1,05 Mio. €. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Ergebnisse für 2007 („schwarze Null“) und 2008 (Überschuss von ca. 900 T€) weist die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2008 einen unveränderten Bestand von rd. 3,37 Mio. € aus. Die Ausgleichsrücklage wird somit Ende 2009 einen Bestand von rd. 2,57 Mio. € verzeichnen.

Aufgrund der Mitteilungen des Landes NW ist für 2010 mit Mindererlösen bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. € zu rechnen.

Aufgrund der Eckdaten zum Kreishaushalt 2010 ist mit einer Mehrbelastung bei der Kreisumlage in Höhe von rd. 200.000 € zu rechnen.

Gegenüber der im Entwurf des Haushalts 2010 prognostizierten Entwicklung der Ausgleichsrücklage ergibt sich eine Verbesserung um rd. 200 T€.

Gleichwohl reicht die Ausgleichsrücklage nicht zur Deckung des für das Haushaltsjahr 2010 prognostizierten Defizits von rd. 4 Mio. € aus. Rd. 1,5 Mio. € sind zusätzlich dem Eigenkapital zu entnehmen.

Es wird empfohlen, mit der Realisation neuer Investitionsmaßnahmen zu warten, bis eine Erholung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen tatsächlich eintritt. Sollte dieses nicht der Fall sein, sind ggfls. im laufenden Haushaltsjahr 2010 weitere Ausgabeansätze zu kürzen.

Ergebnisrechnung

Stand: 31.12.09

Pos.	Name	Ansatz	Saldo 31.12.09	Vergleich	Jahres- prognose	Jahres abweichung	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.429.000	9.174.387	745.387	9.174.387	745.387	Gewerbesteuer, Anteil a.d.EKSt.u.a.
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.826.250	2.893.950	-932.300	3.223.950	-602.300	SOPO-Auflösung
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	1.908	408	1.908	408	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.200	1.143.129	38.929	1.583.129	478.929	SOPO-Auflösung
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.100	248.399	63.299	248.399	63.299	Mieten, Pachten u.a.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	641.550	685.860	44.310	685.860	44.310	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.184.500	567.829	-1.616.671	927.829	-1.256.671	BG Kohkamp, SOPO-Auflösung
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	16.372.100	14.715.462	-1.656.638	15.845.462	-526.638	
11	- Personalaufwendungen	-2.583.000	-2.438.813	144.187	-2.438.813	144.187	
12	- Versorgungsaufwendungen	-421.000	-125.805	295.195	-325.805	95.195	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.059.000	-3.096.988	962.012	-3.181.988	877.012	BG Kohkamp
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.517.700	-948	1.516.752	-2.288.148	-770.448	
15	- Transferaufwendungen	-7.232.500	-7.322.901	-90.401	-7.322.901	-90.401	Gewerbesteuerumlage u.a.
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.466.550	-1.003.838	462.712	-1.118.838	347.712	BG Kohkamp
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.279.750	-13.989.293	3.290.457	-16.676.493	603.257	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-907.650	726.169	1.633.819	-831.031	76.619	
19	+ Finanzerträge	126.250	192.740	66.490	192.740	66.490	Zinsen Festgelder
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-272.850	-205.083	67.767	-205.083	67.767	Verschiebung der Kreditaufnahme
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-146.600	-12.343	134.257	-12.343	134.257	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.054.250	713.826	1.768.076	-843.374	210.876	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.054.250	713.826	1.768.076	-843.374	210.876	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	261.100	249.925	-11.175	249.925	-11.175	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-261.100	-249.925	11.175	-249.925	11.175	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-1.054.250	713.826	1.768.076	-843.374	210.876	

Finanzrechnung
Stand: 31.12.09

Pos.	Name	Ansatz	Saldo 31.12.09	Vergleich	Prognose	Abweichung	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.429.000	9.135.238	706.238	9.135.238	706.238	Gewerbsteuer, Anteil a.d.EKSt.u.a.
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.818.450	2.822.101	3.651	2.822.101	3.651	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	2.191	691	2.191	691	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.200	1.148.377	44.177	1.148.377	44.177	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	185.100	238.948	53.848	238.948	53.848	Mieten, Pachten u.a.
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	641.550	622.566	-18.984	622.566	-18.984	
7	+ Sonstige Einzahlungen	976.400	1.006.498	30.098	556.498	-419.902	BG Kohkamp, Ausgleichszahl.
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	126.250	208.863	82.613	208.863	82.613	Zinsen Festgelder
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	14.282.450	15.184.782	902.332	14.734.782	452.332	
10	- Personalauszahlungen	-2.583.000	-2.452.611	130.389	-2.452.611	130.389	
11	- Versorgungsauszahlungen	-170.500	-123.494	47.006	-123.494	47.006	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.387.150	-3.148.627	1.238.523	-3.148.627	1.238.523	BG Kohkamp u.a.
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-272.850	-205.069	67.781	-205.069	67.781	Verschiebung der Kreditaufnahme
14	- Transferauszahlungen	-7.232.500	-7.420.097	-187.597	-7.420.097	-187.597	Gewerbsteuerumlage
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.133.400	-1.109.451	23.949	-919.451	213.949	BG Kohkamp, Ausgleichszahl.
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-15.779.400	-14.459.349	1.320.051	-14.269.349	1.510.051	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	-1.496.950	725.433	2.222.383	465.433	1.962.383	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.941.200	1.206.427	-734.773	1.206.427	-734.773	siehe Seite 8 und 9
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	2.730.100	10.839	-2.719.261	460.839	-2.269.261	BG Kohkamp u.a.
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	0	296	296	296	296	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	182.000	64.121	-117.879	64.121	-117.879	siehe Seite 8 und 9
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	60.300	0	-60.300	0	-60.300	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.913.600	1.281.683	-3.631.917	1.731.683	-3.181.917	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäude	-1.382.000	-175.745	1.206.255	-365.745	1.016.255	BG Kohkamp
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.470.000	-2.947.945	522.055	-2.947.945	522.055	siehe Seite 8 und 9
26	- Ausz. f.d. Erw. v.bewegl. Anlagevermögen	-254.800	-189.822	64.978	-189.822	64.978	
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.200	-5.324	-124	-5.324	-124	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	-20.000	0	20.000	0	20.000	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.000	-5.278	-4.278	-5.278	-4.278	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.133.000	-3.324.114	1.808.886	-3.514.114	1.618.886	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	-219.400	-2.042.431	-1.823.031	-1.782.431	-1.563.031	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-1.716.350	-1.316.998	399.352	-1.316.998	399.352	
33	+ Aufn. v. Krediten für Investitionen	186.000	1.385.634	1.199.634	1.385.634	1.199.634	Kreditemächtigung 2008 + Umschuld.
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-677.000	-649.618	27.382	-649.618	27.382	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-491.000	736.016	1.227.016	736.016	1.227.016	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-2.207.350	-580.982	1.626.368	-580.982	1.626.368	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	4.964.602	4.964.602	0	4.964.602	0	
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	3.700	3.700	3.700	3.700	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	2.757.252	4.387.320	1.630.068	4.387.320	1.630.068	

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2009
Stand: 31.12.09

Produkt	Maßnahme	Ansatz Ein- / Aus- zahlung	Saldo 31.12.09	Vergleich	Prognose	Abweichung	Anmerkung
01.10.03	Straßenbaubeiträge Rathausstraße	72.000	0	-72.000	0	-72.000	Abrechnung erfolgt erst in 2010
01.10.03	Straßenbaubeiträge Beusenstraße	29.000	0	-29.000	0	-29.000	Abrechnung erfolgt erst in 2010
01.12.02	Baugebiet Kohkamp	Einzahlung	1.200.000	0	-1.200.000	0	-1.200.000
		Auszahlung	-500.000	0	500.000	0	500.000
01.12.02	Grundstücksverkauf im GE Nord	200.000	16.747	-183.253	16.747	-183.253	
01.12.02	Grundstücksverkäufe BG Arenwiese III	540.000	0	-540.000	327.000	-213.000	
01.12.02	Grundstücksverkauf Westbeverner Straße	113.000	0	-113.000	0	-113.000	
01.12.02	Erwerb von Wohn- und Gewerbegrundstücken	Einzahlung	550.000	0	-550.000	0	-550.000
		Auszahlung	-550.000	-190.000	360.000	-190.000	360.000
01.12.03	Rathausenerweiterung	-300.000	-10.000	290.000	-10.000	290.000	
02.07.01	Feuerschutzpauschale	45.000	51.401	6.401	51.401	6.401	
02.07.01	Baumaßnahmen (Fertigarage)	-25.000	-20.184	4.816	-20.184	4.816	Maßnahme wurde in 2009 beendet.
03.01.03	Bau einer Realschule im Verbund	-1.350.000	-2.051.878	-701.878	-2.051.878	-701.878	Ansatzüberschreitung aufgrund übertragener Haushaltsermächtigung aus 2008
03.01.03	Bau einer Mensa		-50.000	0	50.000	0	50.000
		Einzahlung	67.500	115.000	47.500	115.000	47.500
03.01.04	Bau der OGS an der FvAS		-68.000	-190.499	-122.499	-190.499	-122.499
		Auszahlung	-68.000	-190.499	-122.499	-190.499	-122.499
06.02.01	Erwerb des alten Umspannwerkes	-150.000	-79.322	70.678	-79.322	70.678	
06.02.01	Umbau Umspannwerk (Planungskosten)	-10.000	-3.138	6.862	-3.138	6.862	
12.01.01	Ausbau von Gehwegen (bei HEOS)	-18.000	0	18.000	0	18.000	
12.01.01	Umgestaltung Rathausparkplatz		-10.000	-1.396	8.604	-1.396	8.604
		Einzahlung	24.500	60.875	36.375	60.875	36.375
12.01.01	Bürgeradweg Brock L 830		0	-64.444	-64.444	-64.444	-64.444
		Auszahlung	0	-64.444	-64.444	-64.444	-64.444
12.01.01	Radweg in der Bauerschaft Brock	Einzahlung	15.000	0	-15.000	0	-15.000
		Auszahlung	-110.000	-41.534	68.466	-41.534	68.466
12.01.01	Ausbau Michael-Keller-Weg	Einzahlung	81.000	0	-81.000	0	-81.000
		Auszahlung	-90.000	0	90.000	0	90.000
12.01.01	Verkehrsberuhig. Maßn. an der Hauptstraße	Einzahlung	48.000	0	-48.000	0	-48.000
		Auszahlung	-120.000	-107.223	12.777	-107.223	12.777

Produkt	Maßnahme	Ansatz Ein- / Aus- zahlung	Saldo 31.12.09	Vergleich	Prognose	Abweichung	Anmerkung
12.01.01	Straßenbau BG Kohkamp	Einzahlung 500.000	0	-500.000	0	-500.000	Maßnahme ist verschoben.
		Auszahlung -500.000	0	500.000	0	500.000	
12.01.01	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße	-40.000	0	40.000	0	40.000	
12.01.01	Gellenbachbrücke (Stegemann)	Einzahlung 65.000	0	-65.000	0	-65.000	Brücke ist fertiggestellt. Es bestehen noch Restforderungen.
		Auszahlung -130.000	-118.009	11.991	-118.009	11.991	
12.01.01	Straßenerneuerung Beusenstraße	Einzahlung 60.000	0	-60.000	0	-60.000	Maßnahme wurde Nov.' 09 beendet. Es bestehen noch Restforderungen
		Auszahlung -290.000	-155.539	134.461	-155.539	134.461	
12.01.01	Endausbau GE Nord (Neuveranschlagung)	-72.000	-3.677	68.323	-3.677	68.323	Maßnahme ist verschoben.
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung 200.000	0	-200.000	0	-200.000	
		Auszahlung -200.000	0	200.000	0	200.000	
12.02.01	Fahrradstände am Bahnhof	-50.000	-2.455	47.545	-2.455	47.545	
12.02.01	Zuschuss zu einem Bürgerbus	-20.000	0	20.000	0	20.000	
13.01.01	Retentionsfläche / Ribbering	Einzahlung 101.600	0	-101.600	0	-101.600	Kein Verkauf sondern Flächentausch
		Auszahlung -127.000	0	127.000	0	127.000	
13.02.01	Bau einer Kleingartenanlage	Einzahlung 93.600	93.600	0	93.600	0	Maßnahme wird 2009 noch beendet.
		Auszahlung -144.000	-121.872	22.128	-121.872	22.128	
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	538.000	538.053	53	538.053	53	
16.01.01	Schulpauschale	203.000	203.860	860	203.860	860	
16.01.01	Sportpauschale	40.000	40.000	0	40.000	0	
	Einzahlung	4.786.200	1.119.536	-3.666.664	1.446.536	-3.339.664	
	Auszahlung	-4.924.000	-3.161.170	1.762.830	-3.161.170	1.762.830	
	Saldo	-137.800	-2.041.634	-1.903.834	-1.714.634	-1.576.834	